

RS OGH 2025/6/12 14Os82/23z; 14Os38/25g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.06.2025

Norm

StPO §260 Abs1 Z1

1. StPO § 260 heute
2. StPO § 260 gültig ab 01.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
3. StPO § 260 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
4. StPO § 260 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StPO § 260 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2001

Rechtssatz

Das Referat der entscheidenden Tatsachen gem § 260 Abs 1 Z 1 StPO hat den Zweck, Urteilsfeststellungen in dem für die Subsumtion (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) entscheidenden Umfang deklarativ und resümierend darzustellen. Das Referat der entscheidenden Tatsachen gem Paragraph 260, Absatz eins, Ziffer eins, StPO hat den Zweck, Urteilsfeststellungen in dem für die Subsumtion (Paragraph 260, Absatz eins, Ziffer 2, StPO) entscheidenden Umfang deklarativ und resümierend darzustellen.

Entscheidungstexte

- RS0134501">14 Os 82/23z
Entscheidungstext OGH 06.09.2023 14 Os 82/23z
Eine (weitgehend) unveränderte Übernahme des Anklagetenors, die die Ergebnisse des Beweisverfahrens und die darauf aufbauenden Urteilsfeststellungen außer Acht lässt, entspricht daher nicht dem Zweck der gesetzlichen Anordnung in § 260 Abs 1 Z 1 StPO. (T1)
- RS0134501">14 Os 38/25g
Entscheidungstext OGH 12.06.2025 14 Os 38/25g
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2023:RS0134501

Im RIS seit

18.10.2023

Zuletzt aktualisiert am

10.07.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at